

präsentiert:

3. Humusfachtag Schleswig-Holstein

Montag, den

14. November 2022

09:00 - 16:00 Uhr

Berufsbildungszentrum
am Nord-Ostsee-Kanal

Grüner Kamp 9 · 24783 Osterrönfeld

Foto: © kasparart | Adobe Stock

P R O G R A M M

Moderation: Ralph Hohenschurz-Schmidt,
AWR Abfallwirtschaft RD-ECK

09:00 **Grußwort**

Jan Henrik Ferdinand, ZIEL-SH e.V.

09:10 **Bericht aus dem Projekt „HumusReichSH“**

Henning Knutzen, Christoph Thomsen, Nicole Maack,
Sandra Winther

09:45 **„Wege zum Humusaufbau in der Landwirtschaft – Einführung in die regenerative Landwirtschaft“**

Axel Vohwinkel

10:00 **Ein Blick in den Boden: Terra-Basis-Test und die Mein-Boden-Box**

Hanna Jakubczka, INGUS - Ingenieurdienst Umwelt-
steuerung GmbH
Christiane Meyer, MR Agrarnetz GmbH

10:30 **Den Boden aufbauen – Lösungsanbieter stellen ihre Produkte vor**

11:00 **Kaffeepause**

11:20 **„Humusaufbau für den Klimaschutz – Möglichkeiten und Grenzen“**

Prof. Dr. Axel Don, Thünen-Institut, Institut für
Agrarklimaschutz

11:55

Projektvorstellung „Humusgehalt in Schleswig-Holsteins Ackerböden und deren zukünftiges Kohlenstoff-speicherpotential“

Prof. Dr. Conrad Wiermann, Fachhochschule Kiel

12:30 **Fragerunde**

12:40 **Mittagspause**

13:40 **Agroforst – Praxiserfahrungen aus Schleswig-Holstein**

Felix Riecken und Hauke Sierck – Landwirte
aus dem HumusReich Netzwerk SH

14:10

„Pflanzenkohle – Rohstoffe neu denken“

Josephine Iser, Icon Carbon

14:55

Exkursion zur Pflanzenkohleanlage

AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde
Borgstedtfelde 15 · 24794 Borgstedt
Dr. Margit Paustian, Carbo-FORCE GmbH

16:00

Ausklang

In Kooperation mit:



Kompetenzentrum
Erneuerbare Energien und
Klimaschutz Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Anmeldung:

Über folgenden Link kommen Sie zur [Anmeldung](#).
Die Veranstaltung ist kostenlos!

Zeitgleiche Online-Übertragung:

Über folgenden Link kommen Sie zur [Online-Teilnahme](#).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages